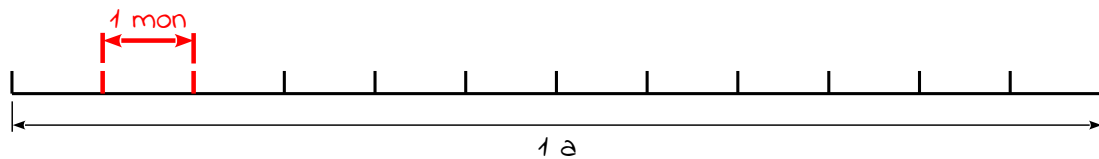


monat ist eine der Zeiteinheiten und wird mit dem Großbuchstaben **M** abgekürzt. Ein Monat ist die Zeitspanne von 28, 29, 30 oder 31 aufeinanderfolgenden Tagen. Ein Jahr besteht zudem aus 12 Monaten, die jedoch eine unterschiedliche Anzahl an Tagen haben.



Entsprechend einem gleichmäßigen Rhythmus besteht ein Monat in der Regel aus 30 bzw. 31 Tage. Die Ausnahme bildet der Monat Februar, er hat nur 28 Tage. Da ein Jahr 365,25 Tage hat, kommt es alle 4 Jahre zu ein Schaltjahr. In einem Schaltjahr werden die „angefangenen“ Tage von 4 Jahren zu einem Tag zusammengefasst. Daher hat ein Schaltjahr 366 Tage, der „zusätzliche“ Tag wird in den Monat Februar geschoben, der dann 29 Tage hat.

	Name:	Herkunft:	Anzahl der Tage:
1	Januar	lateinisch ianua = Schwelle (zum neuen Jahr)	31 Tage
2	Februar	lateinisch februare = reinigen (ursprünglich letzter Monat nach römischen Kalender; am Jahresende wurde das Fest »Februa« zur Reinigung der Lebenden vorgenommen)	28 bzw. 29 Tage im Schaltjahr
3	März	benannt nach dem Gott des Krieges und der Vegetation »Mars« (ursprünglich erster Monat im römischen Kalender)	31 Tage
4	April	wird abgeleitet von lateinisch aperire = öffnen, der Monat der Öffnung bzw. des Aufblühens	30 Tage
5	Mai	benannt nach der römischen Göttin »Maia«	31 Tage
6	Juni	benannt nach der römischen Gottheit »Juno«	30 Tage
7	Juli	seit 44 v. Chr. benannt nach »Gaius Julius Caesar«	31 Tage
8	August	benannt zu Ehren des ersten römischen Kaisers »Augustus«	31 Tage
9	September	lateinisch septem = sieben (siebter Monat im römischen Kalender)	30 Tage
10	Oktober	lateinisch octo = acht (achter Monat im römischen Kalender)	31 Tage

	Name:	Herkunft:	Anzahl der Tage:
11	November	lateinisch novem = neun (neunter Monat im römischen Kalender)	30 Tage
12	Dezember	lateinisch decem = zehn (zehnter Monat im römischen Kalender)	31 Tage

Ein Monat entspricht etwa dem Zeitraum von 4 Wochen.

